

# Dornbirner Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag. — Preis: ganzjährig K 2.— (mit Postversendung K 3.20), einzelne Nummern 10 h. — Einschaltungen  
kosten 10 h der Zeilenraum und sind bis spätestens Freitag mittags kostenfrei ins Gemeindeamt zu bringen.

Nr. 28.

Sonntag, 13. Juli 1902.

33. Jahrg.

## Kundmachungen.

### K. k. Oberrealschule in Dornbirn.

Die Schüleranmeldungen für die 1. Klasse des kommenden Schuljahres werden im Sommertermine heute Sonntag, den 13. und Montag, den 14. Juli von 9 bis 12 Uhr vormittags in der Direktionskanzlei entgegen genommen.

Die Aufnahmewerber haben in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter zu erscheinen, den Tauf- oder Geburtschein, sowie die letzten Schulnachrichten aus der Volksschule mitzubringen und sich am 15. Juli der vorgeschriebenen Aufnahmsprüfung zu unterziehen.

Zur Aufnahme in die 1. Klasse ist erforderlich:

1. Der Nachweis, daß der Aufzunehmende das zehnte Lebensjahr vor Beginn des Schuljahres, in welchem die Aufnahme erfolgen soll, vollendet hat oder in dem Kalenderjahre, in welches der Beginn des Schuljahres fällt, vollendet.

2. Der Nachweis über den Besitz der nötigen Vorkenntnisse, welcher durch die Aufnahmsprüfung geliefert wird. Bei dieser Prüfung wird gefordert: Einiges Maß von Wissen in der Religion, welches in den ersten vier Jahreskursen in der Volksschule erworben werden kann, Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen Sprache, Fertigkeit im Analysieren einfacher belletrischer Sätze, Übung in den vier Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen.

Die gesamten Gebühren, die bei der Anmeldung zu entrichten sind, belaufen sich auf 6 Kronen 60 Heller.

Dornbirn, am 13. Juli 1902.

Die Direktion der k. k. Oberrealschule.

### Das Verzeichnis der Jagdpachtbetreffnisse

liegt von heute an bis inkl. Sonntag den 20. Juli im Gemeindeamt Zimmer Nr. 2 auf. Einprägen gegen die Zuteilung und das Ausmaß können in obbezeichneter Frist im Gemeindeamt eingebracht werden.

Dornbirn, am 6. Juli 1902.

Der Stadtrat.

### Ziegenantrieb.

Mit Bezugnahme auf die im Gemeindeblatt vom 1. Mai 1892 erschienene Kundmachung muß wieder in Erinnerung gebracht werden, daß der Ziegenantrieb in die Privatwäldungen Wälslebach und Breitenberg, dann Eng u. d. verboten ist und Nebestretungen bestraft werden.

Dornbirn, am 3. Juli 1902.

Der Stadtrat.

Die in einer Stallung in Koblach aufgetretene Maul- und Klauenseuche ist wieder erloschen.

Feldkirch, am 8. Juli 1902.

Der k. k. Bezirkshauptmann i. V.  
Ragel.

### Straßen-Absperrung.

Infolge Neupflasterung bleibt die Marktstraße von Samstag Mittag den 28. Juni bis auf weitere Befannggebung auf der Strecke zwischen Schmidgasse und Kirche für den Fußverkehr vollständig abgsperrt.

Dornbirn, den 28. Juni 1902.

Der Stadtrat.

Der Weg durch die Altprieße ist wieder fahrbar hergestellt.

Dornbirn, am 11. Juli 1902.

Der Stadtrat.

### Bekanntmachung.

Wegen Verlegung der Geleise für die elektrische Kleinbahn Dornbirn-Lustenau ist die Lustenauerstraße von der frohen Aussicht in Lustenau bis zum Schwanen in Dornbirn bezw. bis zur Ziegelei der Herrn Gebrüder Rhombert für schwere Fuhrwerke auf zirka 3 Wochen abgsperrt. Für diese Fuhrwerke ist die Straße vom Hatterdorf nach Schmittern oder die Höchsterstraße zu benützen.

Dornbirn, den 3. Juli 1902.

Das Consortium  
der Dornbirn-Lustenauer Bahn.

### Versteigerung.

Ueber freiwilliges Ansuchen des Hermann Scheyer, werden morgen Montag den 14. d. Mts. von 2 Uhr nachmittags angefangen im Wirtshaus zur Sonne in der Eisengasse dahier verschiedene Möbel gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert.

Dornbirn, am 13. Juli 1902.

2068

Der Stadtrat.

### Versteigerung.

Ueber freiwilliges Ansuchen des Eduard Signa an der Marktstraße Nr. 60 werden Dienstag den 15. d. Mts. von nachmittags 2 Uhr angefangen verschiedene Einrichtungsgegen-